

modulares WasserstoffKraftwerk



Zella-Mehlis. Die EurA Innovation GmbH präsentierte sich erfolgreich mit dem Netzwerk „Modulares Wasserstoffwerk“ am 20. April 2015 als Aussteller auf dem Thega Forum in Weimar.

Das diesjährige ThEGA Forum setzte sich speziell mit der weiterführenden Thüringer Energie- und Klimaschutzstrategie auseinander. Organisator der Informationsveranstaltung war die Thüringer Energie- und GreenTech-Agentur. Die ThEGA arbeitet im Auftrag der Thüringer Landesregierung und ist Ansprechpartner in Sachen Energiewende.

Anlässlich dazu präsentierte die EurA Innovation GmbH das Netzwerk „Modulares Wasserstoffwerk“. Mit dem Netzwerk wird das Ziel verfolgt, mittels der Verflüssigung von Wasserstoff (LOHC-Technologie) eine wirtschaftliche Speichertechnologie anbieten zu können.



Abbildung 1: Präsentationsstand der EurA Innovation zum Thema „Modulares Wasserstoffkraftwerk“

Das Konzept stieß dabei gegenüber dem anwesenden Fachpublikum auf eine große Resonanz. Die umweltfreundliche Langzeitenergiespeicherung dient der Stabilisierung der Energienetze und sichert den Bedarf an Energie zu Spitzenzeiten ab. Es fand die Zustimmung der am Forum teilnehmenden Experten, das zukünftig mehr denn je die Notwendigkeit an Langzeitenergiespeichern besteht, um die auftretenden Energieschwankungen aufzufangen und jederzeit den Bedarf an Energie bereitstellen zu können. Das entgegengebrachte große Interesse an dem Netzwerk ist eine Herausforderung und gleichzeitig Motivation für unsere weitere Arbeit.

Für weiterführende Informationen steht Ihnen unser geschätzter Netzwerkmanager Hr. Hartung jederzeit gerne zur Verfügung.

Netzwerkmanager:

Marcel Hartung, EurA Innovation GmbH, Tel. +49 (0)3682 40062-22,
E-Mail: marcel.hartung@eurainnovation.de